

Ressort Spieltechnik der Handball-Region Lüneburger Heide e.V.

Durchführungsbestimmungen für die Saison 2019/2020 im Kinder- und Jugendhandball.

Diese Spielform wird bei der E-Jugend nur in der Relegationsrunde/Vorrunde gespielt.

Informationen zur Spielform 2x3gegen3

- Spielerzahl und Aufstellung:
Es spielen Mannschaften mit der normalen Spielerzahl (6 Feldspieler und 1 Torwart) gegeneinander. Das Handballfeld wird für jede Mannschaft in eine Angriffs- und Abwehrhälfte unterteilt. In jeder Hälfte halten sich jeweils 3 Feldspieler jeder Mannschaft auf. Die Mittellinie darf von keinem Spieler überschritten werden.
 - Ausnahme:
Ist eine Mannschaft in Unterzahl, darf diese mit einem „Läufer“ agieren, um jeweils auf 3 Abwehr- oder Angriffsspieler zu ergänzen. Der als „Läufer“ farblich (z.B. Leibchen) erkennbare agierende Spieler muss in seine Spielhälfte zurücklaufen.

Der Torwart darf seinen Torraum ohne Ball verlassen und in der Abwehrhälfte mitspielen. Auch der Torwart darf die Mittellinie nicht überschreiten. Das Hinaus- bzw. Hineintragen des Balles in den Torraum ist nicht erlaubt.

- Anwurf/Abwurf:
Spielbeginn ist mit Abwurf durch die erstgenannte Mannschaft.
Es gibt keinen Anwurf an der Mittellinie, sondern der Torwart bringt den Ball immer schnellstmöglich - zu einem Abwehrspieler oder direkt zu einem Angriffsspieler seiner Mannschaft - wieder ins Spiel.
Der Gegner darf beim Anwurf/Abwurf den Raum zwischen Torraum- und Freiwurflinie nicht betreten.
Prallt der Ball bei abgehängten Toren oberhalb der Lattenmarkierung in das Spielfeld zurück, so ist das Spiel mit einem Abwurf fortzusetzen.
Nach einem Torerfolg wird das Spiel mit Anpfiff durch den Schiedsrichter fortgesetzt.
- Spielen des Balles:
Das Rückspiel aus der Angriffshälfte in die Abwehrhälfte ist erlaubt. Der Ball kann in der Angriffshälfte von einem Abwehrspieler bzw. in der Abwehrhälfte von einem Angriffsspieler gefangen werden, solange dieser Spieler die Mittellinie nicht

überschreitet. Wird die Mittellinie überschritten, wird auf Freiwurf für die gegnerische Mannschaft entschieden.

- Penalty:
Der Penalty muss nicht vom gefoulten Spieler durchgeführt werden.
Der ausführende Spieler wählt seinen Startpunkt in der Angriffshälfte außerhalb des 9m Raumes (ca. 9 – 14m) und startet nach Anpfiff des Schiedsrichters.
Während des Anlaufs dürfen keine technischen Fehler gemacht werden. Der Abschluss erfolgt durch einen Schlagwurf innerhalb der 6 – 9m Zone. Ein Sprungwurf ist nicht erlaubt.
- Spielerwechsel:
Der auswechselnde Spieler darf das Spielfeld an der gesamten Seitenauslinie der Angriffshälfte verlassen.
Eine Einwechslung darf nur über den eigenen Auswechselraum in die Abwehrzone erfolgen.
 - Der Torschütze ist auszuwechseln.
 - Aus der Angriffshälfte darf ein Spieler ausgewechselt werden.
 - Eine Ergänzung kann nur über die Abwehrhälfte erfolgen.
 - Das Rotationsverfahren ist einzuhalten.

August 2019

Der Jugendausschuss